



**Ergebnisse der Gesamtevaluation der  
Projektförderung Prävention in der Gesundheitsversorgung (PGV) bei  
Gesundheitsförderung Schweiz für die Jahre 2017 bis 2023**

Birgit Laubereau, Zora Föhn

Interface Politikstudien Forschung Beratung AG, Luzern und Lausanne

25. Nationale Gesundheitsförderungs-Konferenz, 1. Februar 2024

## Was war unser Auftrag?

### Auftrag

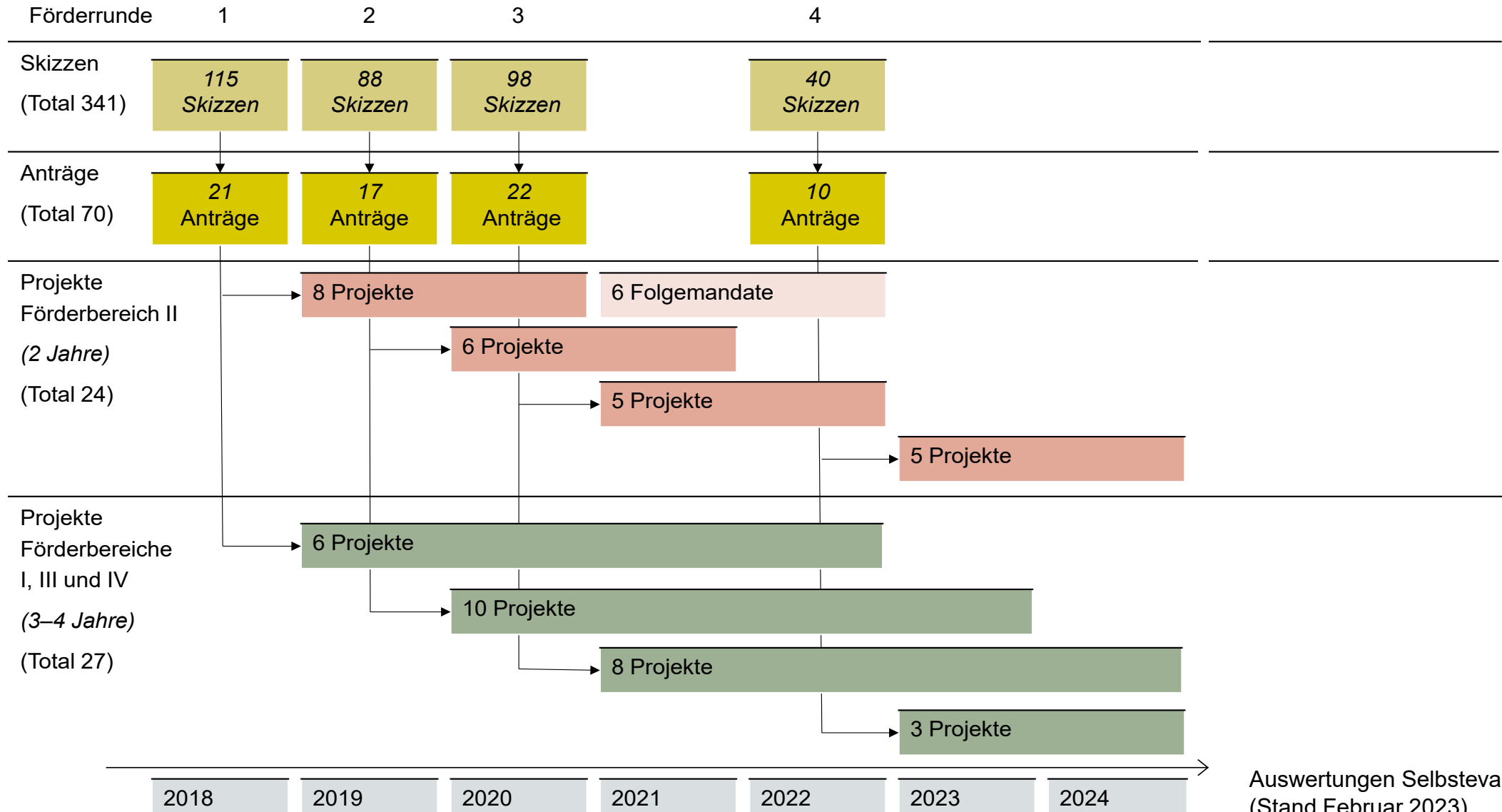
- Übergeordnete Ebene, synthetische Evaluation der ersten Phase der Projektförderung PGV
- Nicht Ebene einzelne Projekte, diese werden in eigenen Evaluationen beurteilt

### Berichterstattung

- Zwischenberichte 2020 und 2022:  
Empfehlungen für die Steuerung der Projektförderung (formativ)
- Schlussbericht 2023:  
Beurteilung der Zielerreichung, Synthese und Empfehlungen (summativ)

# Was umfasst die Projektförderung PGM in der ersten Phase?

↓ Schlussbericht



## Worauf basiert der Schlussbericht?

- Umfassende Dokumentenanalyse, Promotion Digitale (Unterlagen 51 Projekte)
- 2 Online-Befragungen von rund 100 Stakeholder im 2019 und im 2023
- 5 Interviews mit Experten/-innen und nationalen Partnern 2023
- Gruppengespräch mit Team PGV von Gesundheitsförderung Schweiz 2023
- Selbstevaluation Team PGV Anfang 2023

## Welche Ziele hatte die Projektförderung?

Ziele in 4 Themenbereichen:

- **Wirkungen** auf der Ebene Akteure und auf der Ebene Patienten/-innen
- **Verbreitung von Wissen** zur Wirksamkeit und zum Potenzial der PGV
- **Abstimmung** der Projektförderung mit nationalen Strategien und dem **Bedarf der Akteure**
- **Integration der Prävention in die Gesundheitsversorgung**

## Wie ist die Erreichung der Ziele zu beurteilen (I)?








### Wirkungen auf der Ebene Akteure und auf der Ebene Patienten/-innen

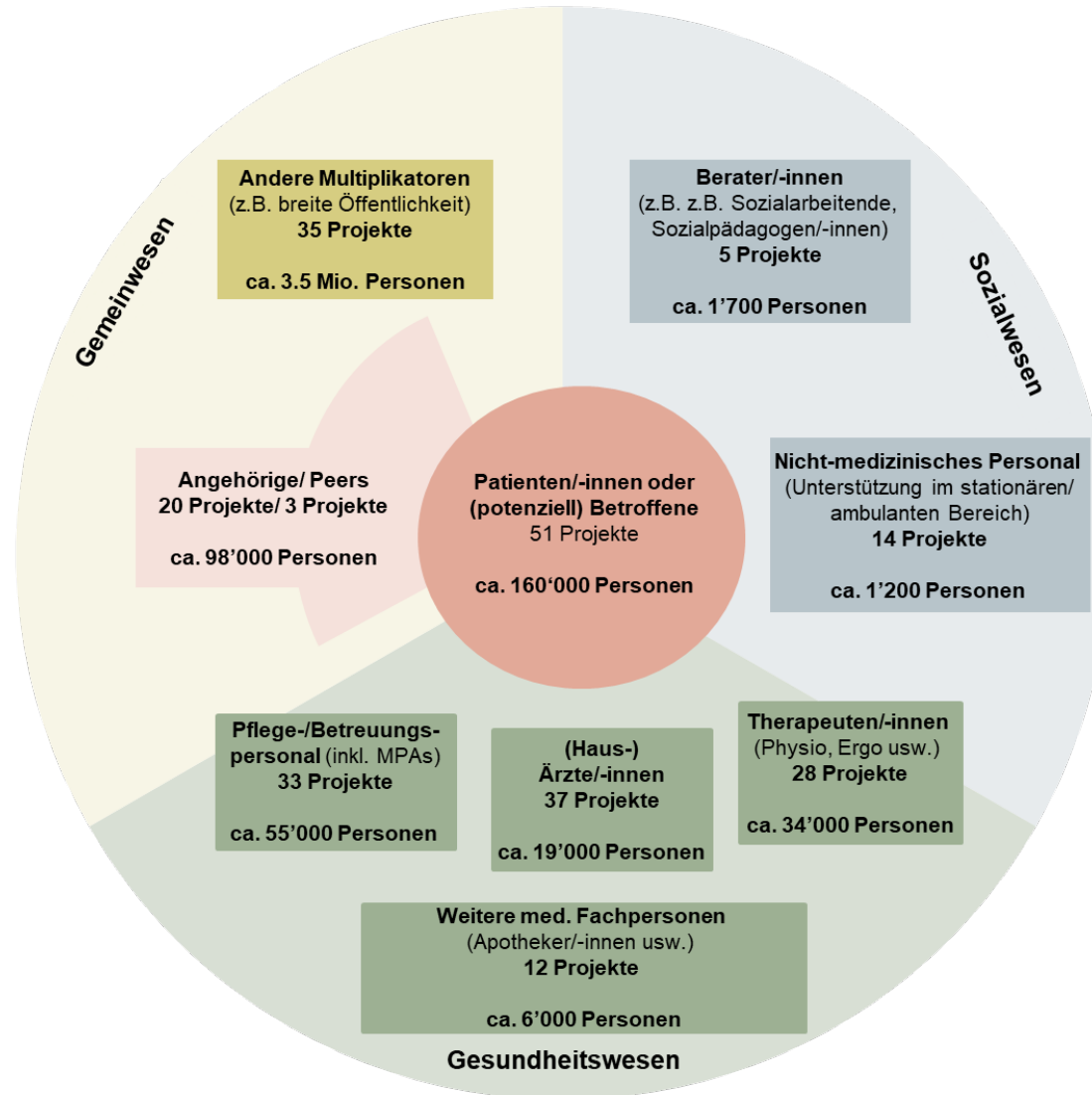
- ⊕ punktuelle Hinweise auf Wirkungen, vor allem Ebene Patienten/-innen
- ⊕ enger Bezug zu Zielen der NCD-Strategie
- ⊖ kaum Hinweise auf Verbesserung der Schnittstellen, der interdisziplinären Zusammenarbeit
- ⊖ insgesamt noch wenig Wirkungsnachweise

### Verbreitung von Wissen zur Wirksamkeit und zum Potenzial der PGV

- ⊕ Wissen zum Potenzial und erste Hinweise auf Wirksamkeit generiert
- ⊕ Sensibilisierung der Stakeholder gelungen
- ⊖ Potenzial erst in Ansätzen belegt und Verbreitung des Wissens noch ausbaufähig

# Welche Zielgruppen wurden erreicht?

	<b>Spital/Klinik</b> 34 Projekte
	<b>(Haus-)Arztpraxen</b> 33 Projekte
	<b>Zuhause</b> 36 Projekte
	<b>Alters und Pflege- heime</b> 14 Projekte
	<b>Schulen/Bildungs- einrichtungen</b> 8 Projekte
	<b>Gemeinde/Quartier</b> 23 Projekte
	<b>Freizeiteinrichtung/ Verein</b> 5 Projekte
	<b>Andere Settings</b> 21 Projekte



Angaben der Projekte Förderrunde 1 bis 4, Auswertungen Promotion Digitale (Stand Mai 2023)

## Wie ist die Erreichung der Ziele zu beurteilen (II)?

### Abstimmung der Projektförderung mit nationalen Strategien und dem Bedarf der Akteure

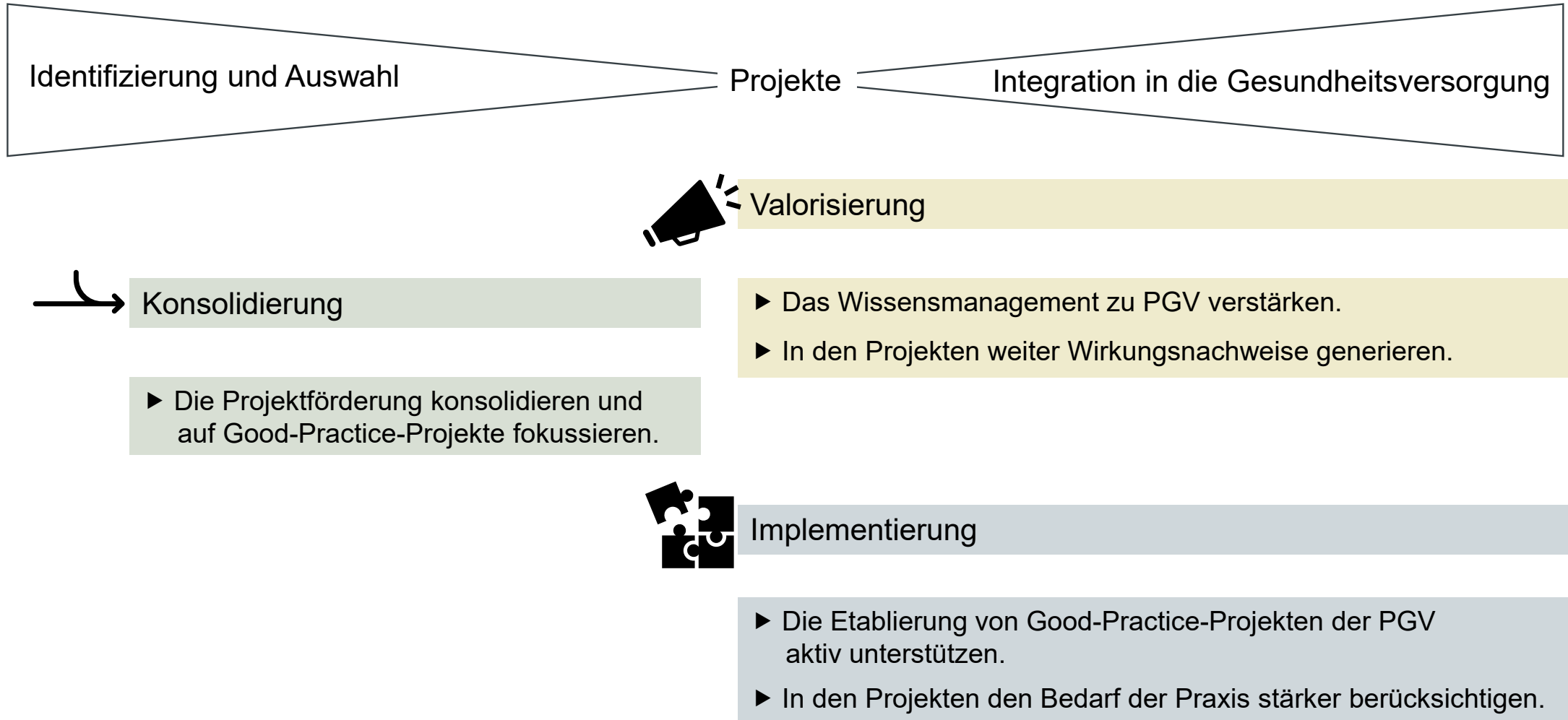
- ⊕ Etablierung von Strukturen und Prozessen in neuem Themenfeld
- ⊕ Abstimmung mit nationalen Strategien und Stakeholdern gelungen
- ⊖ zum Teil in den Projekten fragliche Berücksichtigung des Bedarfs der Fachpersonen aus der Praxis, Zugang oft schwierig

### Integration der Prävention in die Gesundheitsversorgung

- ⊕ Leistungsziele erreicht (Projekte, Evaluationen)
- ⊕ vielversprechende Ansätze identifiziert
- ⊖ Belege für Integration der präventiven Praktiken in das Versorgungssystem mehrheitlich noch ausstehend



## Wir empfehlen für die nächste Phase: Konsolidierung, Valorisierung und Implementierung



## Welche Learnings ergeben sich für die Umsetzungspartner?

### ***Valorisierung:* In den Projekten weiter Wirkungsnachweise generieren**

- Entscheidend, um die Finanzierungsträger zur Unterstützung der Projekte zu motivieren
- Stärkt Legitimation für die Finanzierung von Präventionsmassnahmen im Gesundheitswesen bei politischen Entscheidungsträgern/-innen

### ***Implementierung:* In den Projekten den Bedarf der Praxis stärker berücksichtigen**

- Gut überlegen, wer Multiplikatoren sein können und welchen Nutzen sie haben
- Diese Fachpersonen aus der Praxis konsequent in Ausarbeitung der Projekte einbeziehen
- Komplexität für die Umsetzung minimieren